

Informationen zum Sport- und Schwimmunterricht

Hiermit erhaltet Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, bzw. erhalten Sie, liebe Eltern ein Schreiben mit wichtigen Regelungen für den Sport- und Schwimmunterricht, um Missverständnisse zu vermeiden:

1. Sport- und Schwimmkleidung

- Alle Schülerinnen und Schüler ziehen sich in den ihnen jeweils zugewiesenen **Umkleidekabinen** für den Sport- und Schwimmunterricht um.
- Wer seine **Sportsachen vergessen** hat, kann in normaler Schulkleidung **nicht aktiv** am Sportunterricht teilnehmen.
- Lt. Hallenordnung der Stadt Bad Salzflen ist das Tragen von **Sportschuhen** mit **schwarzen Schuhsohlen** in der Halle verboten.
- Nicht gestattet ist ebenfalls das Tragen von Sportschuhen in der Halle, die als **Straßenschuhe** benutzt werden.
- Jeglicher **Schmuck** (Arm-, Halskette, Armbanduhr oder lange Ohrringe) muss für die Zeit des Sportunterrichts abgelegt werden, um sich selbst oder andere vor **Verletzungen** zu schützen.
- Nicht günstig ist das Tragen von **langarmigen Sweatshirts** während der Zeit des Geräteturnens, da die Helfer in Ausübung ihrer **Helfergriffe** dann keinen festen, sicheren Griff am Oberarm haben.
- Der **Schwimmunterricht** ist nur im **Badeanzug** oder in der **Badehose** möglich; Turn- und normale Sporthosen sind nicht zulässig.
- Lt. **Badeordnung für das Hallenbad Lohfeld** soll jeder Schwimmer seinen **Körper reinigen**, bevor er in ein Schwimmbecken geht; das bedeutet, dass jeder Schüler Seife oder Shampoo mitbringt, damit er vor dem Schwimmunterricht seinen Körper reinigen kann.

2. Teilnahmepflicht / Verhalten bei Fehlen oder Nichtteilnahme

- Jede Schülerin und jeder Schüler ist **verpflichtet**, am planmäßigen Sport- oder Schwimmunterricht teilzunehmen.
- Desgleichen an **schulischen Sportwettkämpfen** (z.B. Sportabzeichen) oder als benanntes Mitglied einer Schulmannschaft bei anderen Sportwettkämpfen auf Kreis- oder Landesebene.
- Schülerinnen und Schüler, die aus einem **Krankheitsgrund** nicht aktiv am Sportunterricht teilnehmen können, werden dann - soweit es für sie zumutbar ist - zu **Helfertätigkeiten** herangezogen, die beispielsweise den Geräteauf- und abbau, die Hilfe- und Sicherheitsstellung, die Betreuung kleiner Gruppen oder Mannschaften, Schiedsrichtertätigkeiten u.ä. beinhalten können. Diese Helfertätigkeiten werden als ein **Teilaspekt bei der Notenfindung** berücksichtigt.
- Kinder, die **nicht mitschwimmen** können, müssen **Sport- oder Schwimmsachen** anziehen, damit sie sich bei der Klasse im Hallenbad und unter Aufsicht der Sportlehrkraft befinden.
- Alle Schülerinnen und Schüler, die nicht am Unterricht teilnehmen können, müssen eine **begründete Entschuldigung vorlegen**.

3. Freistellung (Befreiung) vom Unterricht

- Sofern der **Freistellungsgrund** offenkundig ist, kann auf die Vorlage eines ärztlichen Zeugnisses verzichtet werden.
- Für Schüler, die vorübergehend vom Sport- und/ oder Schwimmunterricht freigestellt sind, besteht **Anwesenheitspflicht**.
- Übersicht (Dauer und Genehmigung) nach den **Sportrichtlinien**:

Dauer der Freistellung	Genehmigungsinstanz	Ärztliches Zeugnis (Sofern der Freistellungsgrund nicht offenkundig ist)
bis zu 1 Woche	Sportlehrkraft	---
mehr als 1 Woche bis zu 2 Monate	Sportlehrkraft	erforderlich
mehr als 2 Monate	Schulleitung	erforderlich
generelle Freistellung	Schulleitung	erforderlich